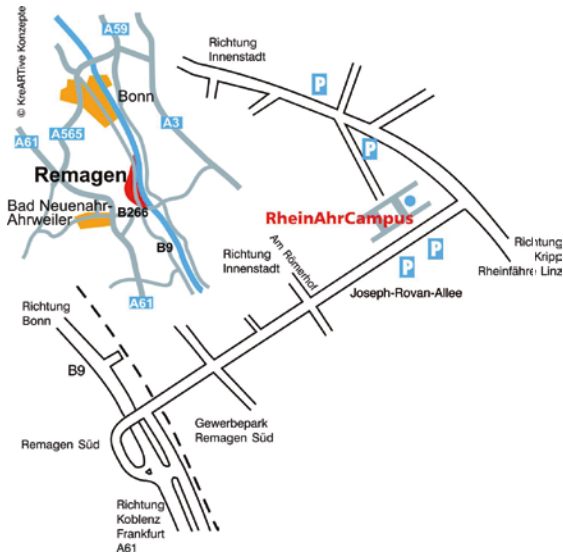


Logistik und E-Business (B.A.)



Stand: 05/2022



Inhalt

Vorwort



4	Wir über uns
6	Das Studium
8	Der Studiengang
10	Die Berufsfelder
11	Das Studienziel
12	Die Basismodule
13	Die Aufbaumodule
14	Der Weg zum Studium
15	Die Studiendauer & Die Praxisphase
16	Das Logistiklabor
18	Internationalität
19	Der Abschluss



Prof. Dr. Michael Sommer

Studiengangsleiter
Logistik und E-Business

Logistik und E-Business gelten als Wachstumsbranchen über die nächsten Jahre hinaus.

Um hier nur einige Gründe zu nennen: Globalisierung der Produktion und des Güterverkehrs, Konzentration auf Kernkompetenzen sowie die immense Bedeutung des Internets und des elektronischen Handels, der ohne eine funktionierende Logistik nicht möglich wäre.

Um für diese Branchen Fachkräfte auszubilden, bietet der

RheinAhrCampus den Studiengang „Logistik und E-Business“ an, der den Studierenden vieles bietet: Lehrveranstaltungen zu allen wichtigen Themenbereichen von Logistik und E-Business, ein Logistiklabor oder auch Exkursionen zu Unternehmen. Um dem interdisziplinären und internationalen Charakter der Branche gerecht zu werden, vermittelt das Studium von Beginn an auch soziale, interkulturelle sowie sprachliche Kompetenzen.

Prof. Dr. Michael Sommer

Wir über uns

Der RheinAhrCampus



Der RheinAhrCampus (RAC) ist ein moderner Standort der Hochschule Koblenz mit zurzeit 2.800 Studierenden. Im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs nahm der Campus 1998 seinen Lehrbetrieb auf. Nur zwanzig Kilometer von Bonn entfernt, ist er einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz.

Die starke Praxisorientierung des Studiums, die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse und die Kooperationen mit regionalen und überregi-

onalen Unternehmen bieten gute Berufsaussichten für die Studierenden in Remagen. Individuelle Ansprache der Professorenschaft, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem RheinAhrCampus sein einzigartiges Profil.

Die offene und freundliche Architektur mit zentralem Innenhof schafft am RheinAhrCampus eine familiäre Atmosphäre und trägt zum engen Kontakt zwischen Studierenden und

Lehrenden bei. Kurze Wege prägen den Alltag. Lehr-, Labor- und Verwaltungsgebäude gruppieren sich um die zentrale Bibliothek. Das Studierendenwohnheim und eine Kindertagesstätte für Kinder von Studierenden liegen direkt am Campus. Auch für die Entspannung vom Lehrbetrieb ist gesorgt: Viele Sportanlagen (Freibad, Tennishalle etc.) liegen ebenfalls unmittelbar am Campus. Ein eigener Multi-Beach-Court mit Grillplatz wird ergänzt durch eine „Recreation Area“ im Außenbereich.

Fachbereichsübergreifend organisiert der Allgemeine Studierendenausschuss jedes Semester Partys, Urlaubsangebote sowie ein abwechslungsreiches Sportangebot. Ein weiterer Vorteil ist der zentrale Standort. Mit ihrem Semesterticket können Studierende die Städte Koblenz, Bonn und Köln bequem und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Studiengebühren werden nach Landesrecht in Rheinland-Pfalz derzeit nicht erhoben.

Das Studium



Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) beschäftigt sich mit organisatorischen, planerischen sowie mathematischen Entscheidungsfindungen in Unternehmen.

Das BWL-Studium dient dazu, ökonomische Fragestellungen in einem Unternehmen anhand erlernter Methoden zu lösen und so zur Wettbewerbsfähigkeit und Existenzsicherung der Organisation beizutragen. Angesichts der Bedeutung ganzheitlicher Ansätze zur Problemlösung sind Betriebswirtinnen und Betriebswirte in

der Berufspraxis auf ein Verständnis für den Zusammenhang von ökonomischen und technischen Problemaspekten angewiesen.

Das gilt in Großunternehmen, verstärkt aber auch in kleinen und mittleren Unternehmen mit ihrem geringen Grad an Arbeitsteilung und fachlicher Spezialisierung.

Das Studium berücksichtigt daher sowohl ökonomische Entscheidungsfindungen, die funktions- und branchenübergreifend ausgerichtet sind, als

auch spezielle Fachkenntnisse, die gerade für die Branchen „Logistik“ und „E-Business“ notwendig sind.

Im Verlauf des Studiums werden berufsfeldbezogene Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und Sozialkompetenz) vermittelt. Dabei wird ein deutlicher Fokus auf eine entsprechende Praxisorientierung der Studierenden gelegt.

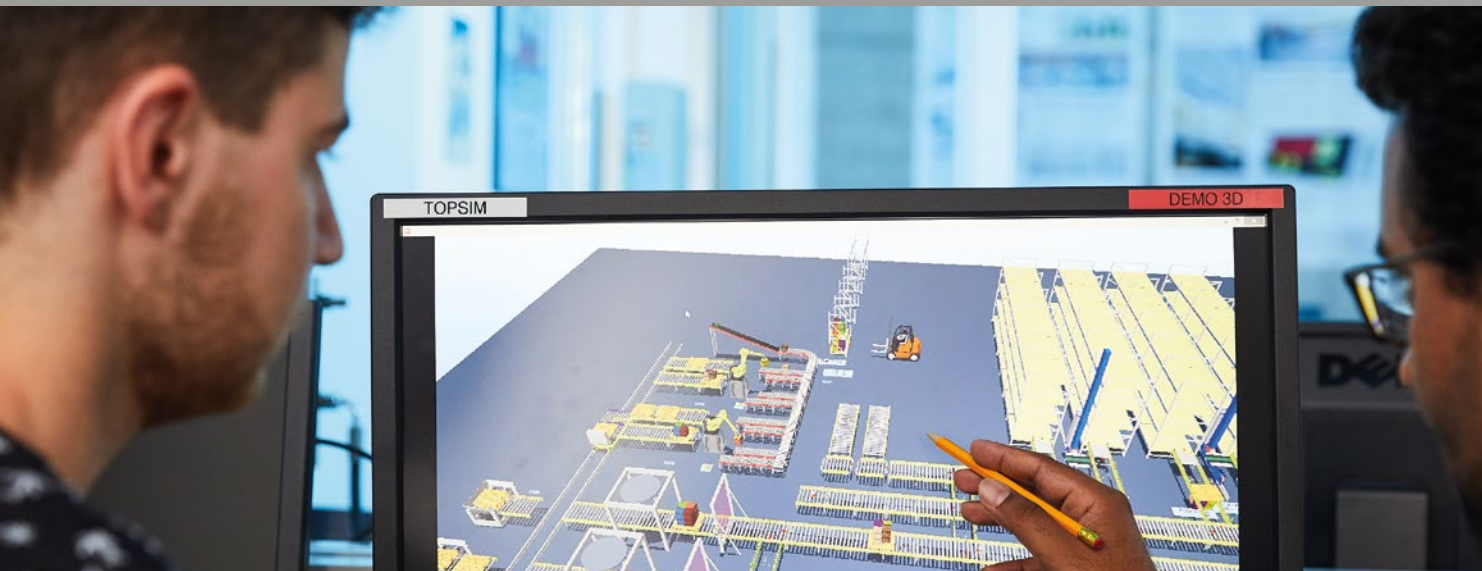
Das Studium ist gekennzeichnet durch einen generalistisch

geprägten wirtschaftswissenschaftlichen Teil. In diesem werden grundlegende und weiterführende betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Der anwendungsorientierte Teil „Logistik und E-Business“ dient einer fachlichen Spezialisierung.

Auch die vielfach von Unternehmen geforderten Zusatzqualifikationen werden in speziellen Lehrveranstaltungen vermittelt.

Der Studiengang



Der Studiengang „Logistik und E-Business“

Da in den Produktionsprozessen und innerbetrieblichen Verfahren in den letzten 20 Jahren fast alle Verbesserungsmöglichkeiten ausgeschöpft worden sind, bleiben häufig nur die innerbetriebliche sowie die unternehmensübergreifende Logistik als Arbeitsfeld für Fortschritte in der Rentabilität übrig.

Weiterhin ist das Wirtschaften in globalen Versorgungsketten

ohne funktionierende Logistik undenkbar. In naher Zukunft wird der virtuelle Marktplatz im Internet die reale Handelswelt vollständig widerspiegeln.

Darüber hinaus werden Serviceleistungen angeboten, die erst durch Online-Technologien möglich werden.

Dadurch hält die Kombination von Logistik und E-Business zunehmend Einzug in moderne Wirtschaftsstrukturen.

Bei Betrachtung der wissen-

schaftlichen Diskussion in diesem Bereich sind insbesondere die Steuerung von unternehmensübergreifenden Logistikketten unter dem Schlagwort Supply Chain Management sowie die Auswirkungen des E-Commerce und E-Business auf die Logistik wichtige Handlungsfelder der Zukunft, die sich adäquat im Studienprogramm wiederfinden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

► www.rheinahrcampus.de/leb

Oder wenden Sie sich direkt an unsere Studienberatung unter:

► E-Mail: studienberatung-leb@rheinahrcampus.de

► Telefon: 02642/932-298

Die Berufsfelder

Dienstleistungsunternehmen mit informationstechnischen Aufgabenstellungen

- ▶ Planung und Abwicklung von IT-Dienstleistungen
- ▶ Planung von IT-Systemen für Logistikdienstleister
- ▶ Beratung und Verkauf (insbesondere Logistik und Verkehr)

Recycling und Entsorgung

- ▶ Planung und Abwicklung von entsorgungslogistischen Dienstleistungen
- ▶ Personaleinsatzplanung
- ▶ Qualitätsmanagement

Verkehrswirtschaft und Logistikdienstleistung

- ▶ Beratung und Verkauf
- ▶ Planung und Abwicklung von logistischen Dienstleistungen
- ▶ Disposition
- ▶ Steuerung des Einsatzes von IT-Instrumenten
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Logistikcontrolling
- ▶ Distributionsplanung

Industrie und Handel

- ▶ Einkauf und Beschaffung
- ▶ Disposition und Umschlag von Material und Waren
- ▶ Produktionsplanung und -steuerung
- ▶ Steuerung des Materialflusses und innerbetrieblichen Transports
- ▶ Distributionsplanung
- ▶ Logistikcontrolling

Das Studienziel



Das Bachelor-Studium bereitet auf die Übernahme von Aufgaben in betriebswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlich-technischen Bereichen in verschiedenen Sektoren (nebeneitig dargestellt) vor.

Es werden im Studiengang „Logistik und E-Business“ Betriebswirtinnen und Betriebswirte ausgebildet, die aufgrund ihrer Kompetenz in der Lage sind, eigenverantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen interdisziplinär zu bearbeiten und zu lösen.

Die Studierenden sollen als Generalistinnen und Generalisten befähigt werden, Probleme ganzheitlich zu betrachten.

Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Logistik- und E-Business-Anforderungen mit Spezialistenwissen umzusetzen.

Besonderes Augenmerk wird auf die Vermittlung von Methodenwissen und sozialen Kompetenzen gelegt.

Der Aufbau des Studiums

Die Basismodule

Der Studiengang „Logistik und E-Business“ ist modular aufgebaut:

In den Basismodulen wird das allgemeine betriebswirtschaftliche Wissen erlernt.

In den Aufbaumodulen werden spezifische Inhalte vermittelt, die eine branchenspezifische Berufsfeldorientierung ermöglichen.

Die berufsfeldbezogenen Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und Sozialkompetenz) werden im Laufe des Studiums vermittelt, welches durch einen generalistisch geprägten wirtschaftswissenschaftlichen Teil (70 %), Spezialisierungsoptionen in den Anwendungsfeldern Logistik und E-Business (20 %) und die überfachlichen Qualifikationen (10 %) gekennzeichnet ist.

Angewandte Mathematik

Recht II (Gesellschafts-/Arbeitsrecht)

Informatik

International Competence

Einführung in Ökonomie und Recht

Kosten- und Leistungsrechnung

Überfachliche Qualifikationen

Marketing & Unternehmensführung

Externe Rechnungslegung

Personalwirtschaft

Investition und Finanzierung

Controlling

Steuern

Volkswirtschaftslehre

Statistik/Empirie

Vertiefende BWL I bis III

Die Aufbaumodule

Grundlagen des E-Business

Grundlagen der Logistik

Wahlbereich Logistik und E-Business I und II

Wahl von Kursen aus dem Veranstaltungskatalog, bspw.:

- » Simple Management,
- » Spezifisches Management in der Logistik,
- » Praktische Übungen zu Logistik und E-Business,
- » Internettechnologien und -anwendungen,
- » Planung in der Logistik,
- » E-Business als Unternehmensziel

Wahlbereich Logistik und E-Business III und IV

Wahl von Kursen aus dem Veranstaltungskatalog, bspw.:

- » Branchenspezifische Logistik,
- » Elektronische Marktplätze,
- » Social Media,
- » Transportrecht,
- » Umweltorientierte Leistungserstellung

Projektarbeit

- » Planspiel,
- » Projektarbeit Logistik oder E-Business

Der Weg zum Studium

Die Studiendauer & Die Praxisphase



Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium sind Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Einschreibefristen

Die Aufnahme von Studierenden erfolgt zum Sommer- und Wintersemester. Die Einschreibungen müssen bis zum 31. März für das Sommersemester bzw. bis zum 30. September für das Wintersemester über das Onlineportal der Hochschule eingegangen sein.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt drei Studienjahre mit insgesamt sechs Semestern. Das Studium schließt mit der Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) und einem Kolloquium ab. Die Thesis ist innerhalb von 13 Wochen anzufertigen.

Praxisphase

Für das Studium ist eine obligatorische Praxisphase von mindestens 26 Wochen in der Prüfungsordnung vorgesehen. Diese kann in einem Unternehmen im In- oder Ausland oder alternativ an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

Das Logistiklabor



Bereits mit der Gründung des RheinAhrCampus entstand das Labor für Logistik und E-Business. Es ist das größte Labor am Standort Remagen mit derzeit 14 Versuchen und 17 Arbeitsplätzen und versteht sich als „dynamisches System“.

Dies bedeutet, dass die bereits vorhandenen Softwareanwendungen (bspw. Tourenplanung, 3-D-Simulation, Lagerverwaltungssystem) sowie Versuchsaufbauten (Verpackungsprüfeinrichtungen,

Pick-by-Light Kommissioniersystem, Modell eines vollautomatischen Hochregallagers) immer auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Den Studierenden wird hierdurch das Lernen in einem hochmodernen Arbeitsumfeld auf Industrieniveau ermöglicht.

Planspiel

Im Verlauf des Studiums wird ein logistikbezogenes Planspiel durchgeführt. Ziel dieses Planspiels ist es,

ein virtuelles Unternehmen unter betriebswirtschaftlichen und logistischen Aspekten bestmöglich am Markt zu positionieren.

Dabei lernen die Studierenden neben betriebswirtschaftlichen Kennzahlen auch externe Einflussfaktoren kennen.

Praktische Übungen

Es werden unterschiedliche Versuche aus den Themengebieten Logistik und E-Business durchgeführt.

Dabei handelt es sich um Suchmaschinenoptimierung, Webshopdesign, Ladeeinheitenmanagement, Lagerverwaltung und -steuerung, 3-D-Planung und -Simulation von Logistikanlagen, Tourenplanung, etc.

Die Studierenden sollen dabei die Arbeitsweise in der Praxis unter Anleitung erproben.



Internationalität hat am RheinAhrCampus einen besonderen Stellenwert. Die Studierenden lernen fremdsprachiges Fachvokabular, nehmen an englischsprachigen Veranstaltungen teil, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland absolvieren.

Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt, erlaubt den Transfer der Studienleistungen im In- und

Ausland. Derzeit verfügt der RheinAhrCampus über Partnerschaften mit über 40 internationalen Hochschulen weltweit. Unter anderem in:

- ▶ USA
- ▶ Kanada
- ▶ China
- ▶ Australien
- ▶ Frankreich
- ▶ Spanien
- ▶ Italien

Weitere Informationen zu „Sprachen/Internationales“ erhalten Sie unter
▶ Telefon: 02642 / 932-329

„Bachelor of Arts“ in Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business

Der B.A.-Abschluss bildet den ersten berufsqualifizierenden und berufsbefähigenden akademischen Abschluss.

Das Studium ist nach internationalen Maßstäben akkreditiert (AQAS) und somit international anerkannt.

Der Abschluss „Bachelor of Arts“ ist gleichzeitig Zugangsvoraussetzung zum Master-Studium in Betriebswirtschaftslehre bzw. zum MBA-Fernstudienprogramm mit einer großen Auswahl an verschiedenen Vertiefungsrichtungen am RheinAhrCampus Remagen.